



Das ist der „Festspielort“ – bevor am 11. Mai die abgesenkte und überdeckelte Autobahn bei Lobeda für den Verkehr freigegeben wird.
Fotos: tlz/Barbara Glasser

Ein großes Fest am neuen Tunnel

Trabi hat Geburtstag und lädt alles rund ums Auto ein

■ Von Barbara Glasser

Jena. (tlz) Etwas ganz Besonderes soll die Übergabe des südlichen Tunnels der eingestauten Autobahn zwischen der neuen Göschwitzer Brücke und der Brüsseler Straße werden. „Es wird ein einmaliges Fest, zu dem wir etwa 20 000 Besucher erwarten“, sagt Uwe Juschka. Der Veranstaltungsorganisator hat sich mit Gabi Schreier von der Agentur „K-hoch-4“ und dem Projektleiter Oliver Jahn zusammengetan. Die drei erfahrenen Veranstaltungsmacher wollen gemeinsam ein großes Fest auf die Beine stellen, das am Eingang des neuen Tunnels, der eventuell mal Lobdeburgtunnel heißen könnte, gefeiert wird.

Der neue Autobahnabschnitt soll am 11. Mai offiziell freigegeben werden. Was liegt da näher, als bei seiner Fertigstellung ein Fest rund ums Auto zu feiern. Zumal der Trabi ebenso wie die „Radarfalle“ in diesem Jahren ihren 50. Geburtstag begehen. Also heißt das Fest „Happy birthday Trabi“. Und die Organisatoren haben alle Jenaer Autohäuser eingeladen, mitzufeiern auf einem 10 000 Quadratmeter großen Areal des neuen Autobahnabschnittes mit alten und neuen Fahrzeugen. Dazu kommen noch Ferrari, Maserati, Rolls Royce



Vor der Tunneleinfahrt wollen Oliver Jahn und Uwe Juschka gemeinsam mit Gabi Schreier ein großes Fest organisieren.

und Porsche sowie zwei Bühnen.

Start für das große Fest ist am Freitag, 27. April. Da sind insbesondere Jugendliche eingeladen, die Eröffnung des Autobahntunnels zu feiern. Vor der Bühne am Tunnel werden Zelte stehen, in denen zum Tanzen eingeladen wird. Am Samstag, 28. April, gibt es dann von 9 bis 18 Uhr ein großes Familienfest mit viel Unterhaltung rund um alle Fahrzeuge, die auf einer Autobahn fahren dürfen. „Geplant sind eine Motorrad-Stuntshow, aufgepeppte Oldtimer aus den 50er Jahren. Und die deutschen IFA-Vereine stellen einen Trabi zur Verfügung, der von Airbrush-Künstlern gestaltet wurde und für einen ge-

meinnützigen Zweck versteigert werden kann“, sagt Uwe Juschka von der Veranstaltergruppe. Etwa 200 Autos werden auf dem neuen, dann noch abgesperrten Autobahnabschnitt zu sehen sein. Natürlich werde es auch vieles für die kleinsten Fahrzeugfreunde im Programm geben. Für den Abend ist dann eine Veranstaltung für die reifere Jugend geplant, deren Höhepunkt eine Laserschau in den Tunnel sein wird. „Ein Tunnel als Medium – das ist das Nonplusultra für eine Laserschau“, so Juschka.

Nach den Aufräumarbeiten werden am Montag, 30. April, die Jenaer Feuerwehrleute den Ernstfall im Tunnel proben.